

## Schülerteam aus Friedland zockt sich beim Planspiel Börse an die Spitze

### Neustrelitz (cb).

Beim Planspiel Börse sind die Würfel gefallen. Die Sieger des europaweit ausgetragenen Börsenwettstreits der Sparkassen für Schüler stehen fest. 10 Wochen lang erlebten und durchlitten 36.000 Spielgruppen das Auf und Ab an den Aktienmärkten Europas. Ziel war es, ein fiktives Startkapital von 50.000 Euro mit gezielten An- und Verkäufen gewinnbringend einzusetzen. Den Sieg auf Bundesebene steckte ein Schülerteam aus der Börde mit einem Depotplus von 38,5 Prozent ein. Die Nachhaltigkeitswertung entschied ein Team aus Bayreuth für sich.

In der Regionalwertung setzte sich die Gruppe „Airsproken Innovation“ von der Neuen Friedländer Gesamtschule mit einem Depotwert von plus 4,4 Prozent



gegen 26 Mitbewerber aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz durch. Zweiter wurde mit einem Plus von 3,6 Prozent die Gruppe „Der Börsencrash“ vom Gymnasium Carolinum in Neustrelitz. Den dritten Platz belegte mit einem Plus von 2,9 Prozent „Money Elite“ aus Friedland. Die drei Sieger-Teams erhielten Prämien in Höhe von 150, 100 und 50 Euro von Thomas Hartung, Vorstandsmitglied der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz und Bodo Hollnagel, dem Wertpapierspezialisten des Hauses. Erste in der Nachhaltigkeitswertung wurden

„Die Börsencrasher“, gefolgt von „Airspoken Innovation“ und der Gruppe „gut und aussehend“ vom Carolinum.

wird, laufen in der Börsen-Zentrale bereits die Vorbereitungen für die nächste Runde. Denn schon im Oktober fällt erneut der Startschuss für das Planspiel.

Während bei den erfolgreichen Nachwuchsbrokern noch gefeiert

**1 Foto; BU:** Thomas Hartung (6.v.r.), Bodo Hollnagel (l.), Dorit Heller (r.) und Dana Buß (3.v.r.) von der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz prämierten die Sieger des Planspiels im ehemaligen Mecklenburg-Strelitz im Leea in Neustrelitz. (Foto: Carola Biermann)